

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 6. Dezember

1905.

Neunte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 6. Dezember 1905, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 218 — 221. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 25 und 26 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden sowie Tilgung der Staatsschulden betr. (Drucksache Nr. 20), und Allgemeine Debatte zum Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1906/07. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 16g von Kap. 40 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Mobiliarbeschaffung für die neuen Landgerichtsgebäude und Gefangenenanstalten in Dresden, Leipzig und Bautzen sowie für die neuen Amtsgerichtsgebäude und Gefängnisse in Grimmitzschau und Hohenstein-Ernstthal betr. (Drucksache Nr. 25.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bixthum von Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt, Dr. Schroeder, von Seydewitz, Dr. Apelt, Dr. Roscher und Dr. Waentig, Geh. Finanzräte von Sichert, Just, Esterich und Dr. Otto, Geh. Bauräte Dr. Ulbricht, Schönleber und Krüger, Geh. Regierungsrat Dr. Gelbhaar und Landforstmeister Winter.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Geh. Rat Dr. Bach wegen auswärtiger Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Den Vortrag aus der Registrande wird Herr Graf Lippe übernehmen.

(Nr. 218.) Petition des Pfarrers Friedrich in Großwaltersdorf und Genossen um Weiterführung der Schmalspurbahn Hekdorf-Eppendorf bis Großwaltersdorf.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 219.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 4. Dezember 1905 bei Übersendung eines Exemplars des soeben erschienenen Jahrbuchs für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen, Jahrgang 1905.

Präsident: Das Jahrbuch ist der Bibliothek einzuverleiben.

(Nr. 220.) Der Vorstand des Dresdner Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke übersendet 50 Exemplare der Nr. 11 der Monatschrift „Die Gefahren des Alkoholmißbrauchs“.

Präsident: Ist zu verteilen.

(Nr. 221.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Stadtgemeinde Döbeln um beschleunigte Durchführung der Muldenberichtigung in der Stadt und Landschaft Döbeln zc.

Präsident: Gleichfalls zu verteilen.

Wir kommen zum zweiten Punkte der Tagesordnung: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 25 und 26 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden sowie Tilgung der Staatsschulden betreffend